

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 10. Mai 2004 von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß am 03.05.2004 geladen.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzigok, Heinrich	anwesend	1. Bürgermeister
Kressirer Max	anwesend	2. Bürgermeister
Fuß Elisabeth	anwesend	3. Bürgermeisterin
Fellermeier Roland	anwesend	Gemeinderat
Gartner Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn Martin	anwesend	Gemeinderat
Haßelbeck Alois	anwesend ab TOP 2	Gemeinderat
Karl Richard	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Kuhn Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Lachmann Jürgen	anwesend	Gemeinderat
Lang Emmeran	anwesend	Gemeinderat
Mayer Markus	anwesend	Gemeinderat
Schätzl Richard	anwesend	Gemeinderat
Schwenzer Walter	anwesend	Gemeinderat
Söhl Lorenz	anwesend	Gemeinderat
Suhre Hans-Rudolf	abwesend; entschuldigt	Gemeinderat
Theen Wolfgang	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschrift vom 19. April 2004
2. Kauf eines neuen Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Finsing
3. Vorlage der Jahresrechnung 2003
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Rechnungsjahr 2003 –
5. Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing;
Vorlage der Gebührenkalkulation
6. Ampelanlage in Neufinsing
7. Einführung eines M-Zuges an der Grund- und Teilhauptschule Finsing
8. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 8.1 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz
 - 8.2 Antrag der Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a auf Gewährung eines Zuschusses für die Reparatur des Zaunes am Hartplatz
 - 8.3 Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters
 - 8.3.1 Mitspielzirkus Pitigrilli
 - 8.3.2 Kirchlicher Friedhof Eicherloh;
Übertragung der Friedhofsträgerschaft auf die Gemeinde Finsing
 - 8.3.3 Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh
 - 8.3.4 Maibaum des Kindergartens „St. Georg“, Neufinsing;
hier: Maibaumdiebe
 - 8.4 Neue Ortspläne der Gemeinde Finsing
 - 8.5 Aufstellung von Wegweisern für das Gewerbegebiet
 - 8.6 Beschädigung der Containerschlösser am Recyclinghof
 - 8.7 Badeweiher am Kirchenweg
 - 8.8 Vatertagsturnier in Eicherloh

1. Genehmigung der Niederschrift vom 19. April 2004

Das obengenannte Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.

2. Kauf eines neuen Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Finsing

Bereits in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.04.2004 (TOP 2) hatte sich der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen ausführlich mit dem Kauf eines Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Finsing befasst. Im Rahmen der Beratungen legte das Gemeinderatsgremium fest, dass sich der Feuerwehrverein Finsing aufgrund der angespannten Finanzsituation der Gemeinde mit einem bestimmten Betrag an der Anschaffung des neuen Fahrzeuges beteiligen soll. Der Bürgermeister wurde beauftragt, in einer Besprechung mit dem Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Finsing die Selbstbeteiligung zu klären.

In seinen Ausführungen weist der Bürgermeister zu Beginn darauf hin, dass entgegen anderen Behauptungen vom Feuerwehrkommandanten Angebote von Mercedes, VW, Renault und Ford eingeholt wurden. Die einzelnen Angebotssummen sind dem Gemeinderat bekannt.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über seine Gespräche mit der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins Finsing. Nach Meinung des Bürgermeisters sollte sich der Feuerwehrverein an den Mehrkosten in Höhe von ca. 20.000,00 € mit einem Betrag von 5.000,00 bis 6.000,00 € beteiligen.

Im Rahmen einer ausführlichen Diskussion spricht sich die Mehrheit des Gemeinderates dafür aus, dass sich der Feuerwehrverein mit einem Betrag von 10% von der Bruttosumme der Gesamtanschaffungskosten beteiligen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, unter der Voraussetzung, dass sich der Feuerwehrverein Finsing mit einem Betrag von 10% von der Bruttosumme der Gesamtanschaffungskosten beteiligt, das größere und komfortablere Mehrzweckfahrzeug, wie von der Feuerwehr gewünscht, zu kaufen. Sobald der Feuerwehrverein Finsing dieser 10%-Regelung zugestimmt hat, ist von der Verwaltung die Ausschreibung erneut durchzuführen, da die Bindungsfrist für die vorliegenden Angebote bereits abgelaufen ist. Bei der Vergabe ist dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr ein Mitspracherecht einzuräumen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

3. Vorlage der Jahresrechnung 2003

Gemäß Art. 102 GO wird dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2003 vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt wie folgt ab:

Bereinigte Soll-Einnahmen Verw. HH	4.363.942,47 €
Bereinigte Soll-Einnahmen Verm. HH	2.237.905,90 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	6.601.848,37 €

Bereinigte Soll-Ausgaben Verw. HH	4.363.942,47 €
Bereinigte Soll-Ausgaben Verm. HH	2.237.905,90 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	6.601.848,37 €

In den Soll-Ausgaben sind enthalten:

Zuführung des Verw. HH an den Verm. HH.	842.741,02 €
Zuführung an die allg. Rücklage (Ist-Überschuss des Verm. HH 2003)	1.126.188,61 €

Zwar kann der allgemeinen Rücklage ein Ist-Überschuss von 1.126.188,00 € zugeführt werden, allerdings reicht dieser Betrag nicht aus, um die Kreisumlage in Höhe von 1.660.000,00 € zu decken.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung zur Kenntnis. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird beauftragt, die Prüfung der Jahresrechnung 2003 vorzunehmen. Der Prüfungstermin ist für September oder Oktober vorgesehen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Rechnungsjahr 2003 –

Mit der Sitzungsladung war dem Gemeinderatsgremium eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2003 zugesandt worden. GL Bichlmaier erläuterte auszugsweise die einzelnen Überschreitungen und weist darauf hin, dass die meisten Überschreitungen bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen dem Gemeinderatsgremium erläutert wurden. Sämtliche Überschreitungen sind entweder durch unaufschiebbare Geschäfte, zu geringe Haushaltsansätze oder durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse entstanden. Sie sind durch Mehreinnahmen bzw. nicht getätigte Ausgaben bei anderen Haushaltsstellen gedeckt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2003. Im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben stichprobenweise zu überprüfen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**5. Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing;
Vorlage der Gebührenkalkulation**

Mit der Sitzungsladung waren dem Gemeinderatsgremium die Unterlagen über die Einnahmen und Ausgabenentwicklung der Gemeinschaftsantennenanlage der Gemeinde Finsing ab 1991 sowie der aktuelle Stand der Gebührenentwicklung zum 31.12.2003 zugesandt worden. Nachdem im Jahr 2003 die Abrechnungen für 2002 und 2003 gebucht wurden, ergibt sich zum ersten Mal seit 1985 ein Plus von 69.702,58 €. GL Bichlmaier weist allerdings darauf hin, dass ab 2004 die Gemeinde jährlich einen Betrag von 600,00 € an die VG Media und weitere 5.300,00 € an die Bayerische Landeszentrale für neue Medien als sogenanntes Teilnehmerentgelt abführen muss. Außerdem, so GL Bichlmaier, besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde für zurückliegende Jahre noch Teilnehmerentgelt nachzahlen muss.

Die Gemeinde könnte diese Entgelte auf die monatlichen Benutzungsgebühren umlegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Gebührenkalkulation ohne Einwendungen zur Kenntnis. Die Gebühren für die Gemeinschaftsantenne sind in der bisherigen Höhe zu belassen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

6. Ampelanlage in Neufinsing

In der Sitzung am 22.12.2003 hatte der Gemeinderat beschlossen, dass im Frühjahr ein Ortstermin mit Vertretern der Polizei, des Landratsamtes, einem Vertreter der CSU sowie der Agenda 21 und Vertretern der Elterninitiative zur besseren Beurteilung der Situation vor Ort zwischen 7.00 und 8.00 Uhr morgens stattfinden soll.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Termin nunmehr am 17.05.2004 um 7.00 Uhr stattfindet. Separate Einladungen hierzu ergehen nicht mehr, da alle Vertreter der verschiedenen gemeindlichen Interessengruppen anwesend sind.

7. Einführung eines M-Zuges an der Grund- und Teilhauptschule Finsing

Bereits in den Sitzungen am 29.03.2004 und 03.05.2004 hatte sich das Gemeinderatsgremium und die Schulverbandsversammlung mit dieser Thematik befasst.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es vor allem im Hinblick auf die Finanzierung des M-Zuges keinerlei neue Erkenntnisse gibt. Es muss festgestellt werden, dass aufgrund einer gesetzlichen Regelung die Gemeinde weder staatliche Zuschüsse erhält noch Gastschulbeiträge von den Beteiligten Gemeinden erheben kann. Damit wäre die Gemeinde bei der Finanzierung des M-Zuges (ca. 200.000,00 €) auf sich allein gestellt. Aufgrund der angespannten Finanzlage kann es sich die Gemeinde nicht leisten, einen M-Zug, der mit enormen Kosten für die Gemeinde verbunden ist, einzuführen.

Nach Meinung des Gemeinderatsgremiums wäre es vordringlichste Aufgabe der Staatsregierung, die finanzielle Ausstattung einer Kommune bei Einführung eines M-Zuges zu regeln. Im Interesse der Kinder sollte hier von allen Kommunen ein entsprechender Druck auf die Staatsregierung ausgeübt werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Finsing lehnt es ab, im Schuljahr 2004/2005 einen M-Zug an der Grund- und Teilhauptschule Finsing einzuführen, da die Finanzierung des M-Zuges nicht sichergestellt werden kann und somit für die Gemeinde Finsing ein nicht kalkulierbares Risiko darstellt. Die Bayerische Staatsregierung wird aufgefordert, hier die entsprechende gesetzliche Regelung zu treffen.

Für eine anzustrebende Realisierung des M-Zuges im Schuljahr 2005/2006 und die erneute Beratung im Jahr 2005, soll sowohl die Bereitschaft über eine freiwillige Beteiligung der Gemeinden als auch die mögliche Bildung eines eigenen Schulverbandes für den M-Zug untersucht werden. Darüberhinaus sollte versucht werden, über den Bayerischen Gemeindetag eine vernünftige Finanzausstattung, der für die Einführung eines M-Zuges zuständigen Kommune, zu erreichen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

8. Anfragen, Wünsche und Informationen

8.1 Gestattungen nach § 12 Gaststättengesetz

- a) Der Burschenverein Finsing beabsichtigt, am Mittwoch, den 19.05.2004 von 20.00 – 3.00 Uhr im Kuferstadl am Neuchinger Weg seinen traditionellen Maitanz und am Samstag, den 22.05.2004 von 20.00 – 3.00 Uhr das traditionelle Frühlingsfest abzuhalten.

Beschluss:

Da es sich bei beiden Veranstaltungen des Burschenvereins Finsing um traditionelle Feste handelt, wird der Veranstaltung zugestimmt.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

- b) Der Burschenverein Finsing beantragt die Erteilung einer Gestattung für die traditionelle Sonnwendfeier an der Kapelle am Saurüssel am 19.06.2004 von 19.00 – 1.00 Uhr. Ausweichtermine sind der 26. oder 27.06.2004.

Beschluss:

Dem Burschenverein Finsing wird gestattet, die traditionelle Sonnwendfeier am 19.06.2004 von 19.00 – 1.00 Uhr bei der Kapelle am Saurüssel durchzuführen. Ebenso besteht mit den Ausweichterminen Einverständnis.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

- c) Die Jugend des Schützenvereins „Jennerwein“ Eicherloh beabsichtigt, am 30.06.2004 oder am 31.06.2004 (weiterer Ausweichtermin: 06.06.2004) eine Bildersuchfahrt mit dem Fahrrad durchzuführen. Die Bildersuchfahrt mit Preisverleihung und Feierlichkeiten dauert von 11.30 – 23.00 Uhr.

Beschluss:

Gegen die Bildersuchfahrt des Schützenvereins „Jennerwein“ Eicherloh – Schützenjugend – samt Feierlichkeiten werden keine Einwendungen erhoben.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

8.2 Antrag der Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a auf Gewährung eines Zuschusses für die Reparatur des Zaunes am Hartplatz

Der Bürgermeister erläutert den Antrag der Jugendlichen.

Laut Mitteilung der Lehrerin der Klasse 7a, Frau Christine Rübensaal, sollte den Jugendlichen der Sinn eines schriftlichen Antrages vermittelt werden. Dieser Antrag war Probethema und wurde von jedem Schüler individuell gestellt. Die Schüler bitten den Gemeinderat, den Zaun am Hartplatz reparieren zu lassen. Ausführlich wird der Antrag von jedem Schüler begründet.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Zaun demnächst vom Hausmeister unter Mithilfe des Bauhofes repariert wird. Den Schülern ist die entsprechende Antwort mitzuteilen.

8.3 Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

8.3.1 Mitspielzirkus Pitigrilli

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Mitspielzirkus Pitigrilli in der Zeit vom 03.08. bis 14.08.2004 wieder im Landkreis Erding unterwegs ist und mit dem Kreisjugendring Erding ein Termin vereinbart werden kann.

Der Bürgermeister hat eine Kopie an die Jugendreferenten mit der Bitte um Kenntnisnahme verteilt.

8.3.2 Kirchlicher Friedhof Eicherloh; Übertragung der Friedhofsträgerschaft auf die Gemeinde Finsing

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass ein Schreiben des Katholischen Pfarramtes Eichenried in obiger Angelegenheit bei der Gemeinde eingegangen ist. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen vom Gemeinderat behandelt.

8.3.3 Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Eicherloh

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dem Gemeinderat ein Tätigkeitsbericht als Tischvorlage vorliegt.

8.3.4. Maibaum des Kindergartens „St. Georg“, Neufinsing; hier: Maibaumdiebe

Der Bürgermeister informiert das Gemeinderatsgremium über die Maibaumklauaktion durch 1. Bürgermeister Krzizok und E.ON-Werksmeister, Herrn Schwenzer. Der Bürgermeister stellt fest, dass die ganze Aktion für die Kinder des Kindergartens „St. Georg“ ein riesiges Vergnügen und zudem eine tolle Werbeaktion für die Aufstellung des Maibaums im Kindergarten war.

8.4 Neue Ortspläne der Gemeinde Finsing

GR Mayer erkundigt sich, wann die neuen Ortspläne fertig sind.

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass derzeit der letzte Korrekturabzug geprüft wird und der Ortsplan demnächst in Druck geht.

8.5 Aufstellung von Wegweisern für das Gewerbegebiet

GR Mayer wünscht Auskunft darüber, wann vom Straßenbauamt die entsprechenden Wegweiser für das Gewerbegebiet an der Staatsstraße 2082 aufgestellt werden.

Die gemeindliche Bauabteilung wird die Angelegenheit unverzüglich klären.

8.6 Beschädigung der Containerschlösser am Recyclinghof

GR Mayer will wissen, ob die Schäden mittlerweile der Gemeinde gemeldet wurden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeinde die Beschädigungen bekannt sind und nunmehr rund um die Uhr Kontrollen durchgeführt werden.

8.7 Badeweiher am Kirchenweg

GR Hagn moniert, dass es nunmehr an der Zeit ist, die Absperrung am Badeweiher, vor Beginn der Badesaison, anzubringen. Vorher sollte jedoch noch der Kies, wie bei der Ortsbesichtigung beschlossen, abgeschoben werden.

Auf Wunsch von GR Hagn ist auch in dieser Badesaison wieder ein Wachdienst einzusetzen.

8.8 Vatertagsturnier in Eicherloh

GR Söhl weist darauf hin, dass am 20.05.2004 (Vatertag) das traditionelle Fußballspiel in Eicherloh stattfindet. Der entsprechende Gestattungsantrag wird unverzüglich eingereicht.

Von Seiten des Gemeinderates werden hiergegen keine Einwendungen erhoben.

Der Bürgermeister beendet die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

Neufinsing, den 11. Mai 2004

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Krzizok

Schriftführer: VOAR Bichlmaier

Nach Diktat gefertigt: Marion Rothkopf